

<b>Bahnbetrieb</b>	<b>Zugbeeinflussungsanlagen bedienen</b>
<b>Maßnahmen bei Unregelmäßigkeiten im Betrieb</b> <b>PZ 80R, System PZB 90</b>	<b>483.0112A02</b> <b>Seite 1</b>

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Störung</b>	<b>Maßnahmen</b>
1	<b>trotz ordnungsgemäßer Bedienung treten Fehlfunktionen auf</b>	<p>Prüfen, ob</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– HLL-Druck 5 bar vorhanden sowie der PZB-Luftabsperrhahn geöffnet ist,</li> <li>– Fahrtrichtungsschalter in „V“ (fahrzeugbezogen auch „M“),</li> <li>– sich alle Taster in Grundstellung befinden,</li> <li>– PZB-Hauptschalter und PZB-Störschalter eingeschaltet sind.</li> </ul> <p>Anschließend</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– PZB-Fahrzeugeinrichtung mit PZB-Hauptschalter aus- und wieder einschalten.</li> <li>– Zugdaten neu eingeben.</li> </ul> <p><u>Wenn ohne Erfolg:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– PZB-Fahrzeugeinrichtung mit PZB-Störschalter abschalten.</li> </ul> <p><u>Auswirkung:</u> <i>PZB-Fahrzeugeinrichtung abgeschaltet.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Störung umgehend den betriebsleitenden Stellen melden.</li> <li>– Die betriebsleitenden Stellen entscheiden über die weitere Verwendung des Fahrzeuges sowie über die umgehende Zuführung zur Instandsetzung.</li> <li>– PZB ist gestört. Weiterfahrt mit höchstens 50 km/h.</li> </ul> <p><u>Wenn ohne Erfolg:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– PZB mit PZB-Hauptschalter ausschalten.</li> <li>– Ggf. Luftabsperrhahn schließen (<i>falls weiterhin PZB-Zwangsbremung</i>).</li> </ul> <p><u>Auswirkung:</u> <i>PZB-Fahrzeugeinrichtung ausgeschaltet.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Störung umgehend den betriebsleitenden Stellen melden.</li> <li>– Die betriebsleitenden Stellen entscheiden über die weitere Verwendung des Fahrzeuges sowie über die umgehende Zuführung zur Instandsetzung.</li> <li>– PZB ist gestört. Weiterfahrt mit höchstens 50 km/h.</li> </ul>

<b>Bahnbetrieb</b>	<b>Zugbeeinflussungsanlagen bedienen</b>
<b>Maßnahmen bei Unregelmäßigkeiten im Betrieb</b> <b>PZ 80R, System PZB 90</b>	<b>483.0112A02</b> <b>Seite 2</b>

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Störung</b>	<b>Maßnahmen</b>
<b>2</b>	<b>PZB-Zwangsbremung lässt sich nicht lösen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– FT betätigen.</li> <li><u>Wenn ohne Erfolg:</u></li> <li>– Fahrtrichtungsschalter für 10 s nach „0“ und dann wieder nach „V“ schalten.</li> <li><u>wenn ohne Erfolg:</u></li> <li>– PZB-Fahrzeugeinrichtung mit PZB-Hauptschalter für 10 s ausschalten.</li> <li><u>Wenn ohne Erfolg:</u></li> <li>– PZB-Fahrzeugeinrichtung mit PZB-Hauptschalter ausschalten.</li> <li>– Ggf. Luftabsperrhahn schließen.</li> <li><u>Auswirkung:</u></li> <li><i>PZB-Fahrzeugeinrichtung ausgeschaltet.</i></li> <li>– Störung umgehend den betriebsleitenden Stellen melden.</li> <li>– Die betriebsleitenden Stellen entscheiden über die weitere Verwendung des Fahrzeuges sowie über die umgehende Zuführung zur Instandsetzung.</li> <li>– PZB ist gestört. Weiterfahrt mit höchstens 50 km/h.</li> </ul>
<b>3</b>	<b>alle LM ausgefallen und ggf. PZB-Zwangsbremung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Falls keine PZB-Zwangsbremung eintritt: Störung der PZB, Weiterfahrt mit höchstens 50 km/h.</li> <li><u>Im Stillstand:</u></li> <li>– PZB-Fahrzeugeinrichtung mit PZB-Hauptschalter aus- und wieder einschalten.</li> <li>– Fahrtrichtungsschalter für 10 s nach „0“, dann wieder nach „V“ schalten.</li> <li>– LM prüfen.</li> <li>– Zugdaten neu eingeben.</li> <li><u>Wenn ohne Erfolg:</u></li> <li>– s. Anhang 01 Pkt. 3 und 13</li> </ul>
<b>4 a)</b>	<b>LM „1000 Hz“ blinkt für 10 s, zusätzlich ertönt ein akustisches Signal (Störsammelmeldung) und LM blau leuchtet</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li><u>Im Stillstand:</u></li> <li>– s. Anhang 01</li> </ul>



<b>Bahnbetrieb</b>	<b>Zugbeeinflussungsanlagen bedienen</b>
<b>Maßnahmen bei Unregelmäßigkeiten im Betrieb</b> <b>PZ 80R, System PZB 90</b>	<b>483.0112A02</b> <b>Seite 4</b>

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Störung</b>	<b>Maßnahmen</b>
<b>6</b>	<b>Überwachungs- und Ist-Geschwindigkeitsanzeige erlischt oder unplausible Ziffernanzeige bei Fahrt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– (Anhalten)</li> <li>Prüfen, ob</li> <li>– PZB-Stromversorgung eingeschaltet ist.</li> <li>– Betriebsanzeige des Registriergerätes (Beleuchtung des Schriftfeldes) kontrollieren.</li> </ul> <p><u>Wenn Betriebsanzeige ausgefallen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Feinsicherung (2 A, träge) an der Frontseite des Registriergerätes austauschen.</li> </ul> <p><u>Wenn ohne Erfolg:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– PZB-Stromversorgung ausschalten.</li> </ul> <p><u>Auswirkung:</u></p> <p><i>PZB-Fahrzeugeinrichtung ausgeschaltet.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Störung umgehend den betriebsleitenden Stellen melden.</li> <li>– Die betriebsleitenden Stellen entscheiden über die weitere Verwendung des Fahrzeuges sowie über die umgehende Zuführung zur Instandsetzung.</li> <li>– PZB ist gestört. Weiterfahrt mit höchstens 50 km/h.</li> </ul>
<b>7</b>	<b>LM „1000 Hz“ LM „500 Hz“ LM „Befehl 40“ – einer oder mehrere LM leuchten nicht</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– s. Anhang 01 Pkt. 13</li> </ul>
<b>8</b>	<b>PZB-LM (AZE) bzw. LM (MFA) „85“, „70“, „55“ dunkel</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– PZB ist gestört. Weiterfahrt mit höchstens 50 km/h.</li> </ul> <p><u>Im Stillstand:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– s. Anhang 02 Pkt. 3</li> </ul>



<b>Bahnbetrieb</b>	<b>Zugbeeinflussungsanlagen bedienen</b>
<b>Maßnahmen bei Unregelmäßigkeiten im Betrieb</b> <b>PZ 80R, System PZB 90</b>	<b>483.0112A02</b> <b>Seite 6</b>

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Störung</b>	<b>Maßnahmen</b>
11	<b>PZB-Stromversorgungsschalter löst aus</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– PZB-Stromversorgungsschalter einschalten.</li> <li>– Zugdaten eingeben.</li> </ul> <p><u>Wenn ohne Erfolg:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– bei anstehender PZB-Zwangsbremung Luftabsperrrahn schließen.</li> <li>– Störung umgehend den betriebsleitenden Stellen melden.</li> <li>– Die betriebsleitenden Stellen entscheiden über die weitere Verwendung des Fahrzeuges sowie über die umgehende Zuführung zur Instandsetzung.</li> <li>– PZB ist gestört. Weiterfahrt mit höchstens 50 km/h.</li> </ul>
12	<b>PZB-Hauptschalter löst aus</b>	– siehe Anhang 01, lfd. Nr. 11
13	<b>PZB-Zwangsbremung bis zum Stillstand aus unbekannter Ursache</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Sofort die betriebsleitenden Stellen verständigen; es sind insbesondere die Regelungen der Ril 408 zu beachten</li> <li>– Falls PZB-Zwangsbremung nicht lösbar ist oder immer wieder auftritt (siehe lfd. Nr. 1).</li> </ul>
14	<b>schwerwiegende Fehler an der GMR und/oder AZE:</b>  (Anzeige unsinniger Geschwindigkeitswerte, die zu PZB-Zwangsbremungen führen.)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– (Anhalten)</li> <li>– PZB-Stromversorgungsschalter und PZB-Gangreserveschalter ausschalten.</li> </ul> <p><u>Auswirkung:</u> <i>PZB-Fahrzeugeinrichtung ausgeschaltet.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Störung umgehend den betriebsleitenden Stellen melden.</li> <li>– PZB ist gestört. Weiterfahrt mit höchstens 50 km/h.</li> <li>– Fahrzeugwechsel und Zuführung zur Instandsetzung.</li> </ul>
15	<b>Blauer PZB-Zugarten-LM wechselt in eine andere PZB-Zugart</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Anhalten</li> <li>– Zugdaten eingeben</li> </ul> <p><u>Wenn ohne Erfolg:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Störung den betriebsleitenden Stellen melden</li> <li>– Die betriebsleitenden Stellen entscheiden über die weitere Verwendung des Fahrzeuges sowie über die umgehende Zuführung zur Instandsetzung</li> <li>– Ggf. Weiterfahrt mit gestörter PZB mit höchstens 50 km/h</li> </ul>

